

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:388131-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Nauheim: Dienstleistungen von Architektur-
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
2023/S 122-388131**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

Postanschrift: Chaumontplatz 1

Ort: Bad Nauheim

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis

Postleitzahl: 61231

Land: Deutschland

E-Mail: info@gz-wetterau.de

Telefon: +49 6032-702-0

Fax: +49 6032-702-1440

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.gz-wetterau.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabeberatung.de/hochwaldkrankenhaus-bad-nauheim/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2774588/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Büro für Zielplanung und Vergabekoordination

Postanschrift: Ulmenweg 3

Ort: Fuldabrück

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis

Postleitzahl: 34277

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Axel Sachs

E-Mail: info@vergabekoordinator.de

Telefon: +49 56150342605

Fax: +49 56150342893

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vergabekoordinator.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabeberatung.de/hochwaldkrankenhaus-bad-nauheim/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gGmbH

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

3. BA Erweiterungsbau mit Notaufnahme, Funktionsdiagnostik und Pflege: Objektplanung nach §34 HOAI für Ausschreibung u. Bauleitung LP 5-9

Referenznummer der Bekanntmachung: BL-3-BA

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Objektplanung nach § 34 HOAI für Ausschreibung u. Bauleitung LP 5-9 für den Abbruch der interdisziplinären Notaufnahme und de Erweiterungsbau.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis

Hauptort der Ausführung:

Bad Nauheim, DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

"Der Verbund des Gesundheitszentrums Wetterau gGmbH betreibt an den Standorten Bad- Nauheim, Friedberg, Schotten und Gedern Gesundheitseinrichtungen für die stationäre Patientenversorgung mit zusammen rund 775 Betten.

Ziel der Baumaßnahme ist die Konzentration der somatischen medizinischen Leistungen der Standorte Friedberg mit dem Bürgerhospital und dem Standort Bad Nauheim mit dem Hochwaldkrankenhaus am Standort in Bad Nauheim. Dies soll durch Erweiterungsneubauten und Sanierung der Bestandsgebäude für die

Funktionsdiagnostik, Zentral-OP, der Sterilgutaufbereitung, der Intensiv- und Allgemeinpflege und Parkdeck ermöglicht werden.

Gegenstand dieses Vertrages ist die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bauleitung des 3. Bauabschnittes „Erweiterungsbau“ mit den wesentlichen Funktionsstellen:

1. Abbruch der vorh. interdisziplinären Notaufnahme
2. Notaufnahme mit Patientenmanagement und dem ärztlichen Bereitschaftsdienst
3. Entbindungsstation mit Wöchnerinnenpflege
4. Intensiv- und Infektionspflege
5. Allgemeinpflege
6. Untersuchung und Behandlung

Die bisherige Planung sieht eine Nutzfläche von rund 11.300,00 m² NUF vor.

Weiterhin ist im 1. Bauabschnitt ""Erweiterung Zentral-OP"" die Bauleitung für den 2. Bautakt zu übernehmen."

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität, fachliche Kompetenz u. Wirtschaftlichkeit / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Ausführungsplanung und Umsetzung / Gewichtung: 20

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 60

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15%), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85%). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grundegelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Nachweis gemäß § 44 VgV durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Ingenieurkammer) oder falls nötig durch eine bestimmte Berechtigung oder Mitgliedschaft. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. PQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung min. 5 000 000 EUR für Personenschäden, min. 3 000 000 EUR für sonstige Schäden (je Schadensfall doppelte Deckungssumme). — Erklärung über den („allgemeinen“) Jahresumsatz des Dienstleistungserbringers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Gem. Teilnahmeantrag Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Nachweis für Berufshaftpflichtversicherung mit der unter III. 1.2) geforderten Versicherungssumme oder Zusage des Versicherers

2. Der ("spezielle") Jahresumsatz des Unternehmens >500.000,00 €

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Gemäß Teilnahmeantrag

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweis über seine Qualifikation in Schriftform mit Referenzen vorzulegen, die Anzahl der Referenzen sollten mindestens 2 jedoch auf maximal 3 Referenzen begrenzt sein. Es werden Referenzen vergleichbarer Leistungen berücksichtigt, die in den letzten 10 Jahren erbracht wurden. Die Leistungen müssen vom Bewerber eigenverantwortlich erstellt worden sein. § 46 (3) Nr. 10 VgV Unteraufträge: Angabe der zur Vergabe an Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungen. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Nachweis des besonderen Berufsstandes

2. Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV

3. Ausgefüllter Teilnahmeantrag mit Bewerberbogen, Objektlist und Referenzobjekte.

4. Objektliste mit den wesentlichen in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen in Listenform

5. Bürostruktur/Organigramm

6. Erklärung Qualitätssicherung

7. Erklärung technische Leistungsfähigkeit

8. Bei Unterauftrag Erklärung zum Auftragsanteil zu dem ggf. ein Unterauftrag erteilt werden soll

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Gemäß Teilnahmeantrag

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als „Architekt“ oder „Ingenieur“ mit Nachweis der Bauvorlageberechtigung und Kammermitgliedschaft. (Mindeststandard)

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Erfüllung der Mindestvoraussetzungen sowie der Teilnahmebedingungen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 26/07/2023

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 11/08/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/11/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Maßgebend für die Prüfung sind die vollständig ausgefüllten und fristgerecht im Datenbereich der Vergabeplattform übertragenen geforderten Unterlagen/Teilnahmeantrag. Bei nicht deutschsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache(deutsch) beizufügen. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen. Damit Sie immer über Änderungen beim Vergabeverfahren informiert sind, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform zu empfehlen. Bei Teilnahme des vorbefassten Büros erfolgt die Berücksichtigung § 7 VgV.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/06/2023